

Seeon: Es wurde nichts mit der Revanche vom letzten Aufeinandertreffen in Laufen (2:5). Am Sonntag (30.08.) fand das Testspiel der beiden Kreisklassisten zwischen dem SV Seeon/Seebruck und dem SV Laufen statt. Diesmal wurde es allerdings nach verbesserungswürdiger erster Hälfte der Laufener im Ergebnis knapper. Der Hausherr aus Seeon behielt aber dennoch mit 4:3 die Oberhand.

Die ersten 30 Minuten auf dem Sportplatz in Seeon gehörte ganz klar den Hausherren. Laufen verstand es in der Anfangsphase nicht, den nötigen Zugriff zu bekommen und wurde oftmals schnell überspielt. So hieß es nach Treffern von Markus Seil (9.), Fabian Mitterer (12.) und Benedikt König (27.) schnell 3:0 für den SV Seeon/Seebruck. Doch schon der Laufener Treffer kurz vor dem Pausentee in Minute 42 von Michael Hollinger zeigte, dass diese Gäste noch nicht geschlagen waren.

Einen Schlag ins Kontor in Sachen Aufholjagd erfuhr die nun stabiler wirkende Gästemannschaft aber dann in der 70. Minute. Nach einem wiederum schnellen Spielzug schloss Fabian Mitterer zum 4:1 ab. Der SV Laufen hielt wacker dagegen und belohnte sich mit einem weiteren Treffer durch Michael Hollinger in der 78. Minute mit dem erneuten Anschluss - 4:2. Und dieser Michael Hollinger konnte auch nochmals ein drittes Mal einnetzen. Drei Minuten vor dem Schlusspfiff konnte Hollinger auf 4:3 stellen. Die Zeit reichte aber nicht mehr, den Spielstand auszugleichen.

Die 1. Hälfte noch ziemlich verschlafen, zeigte sich der SV Laufen im zweiten Durchgang verbessert und belohnte sich zumindest mit einem besseren Ergebnis. Am nächsten Sonntag, den 6. September gastiert der Kreisligist FC Hammerau bei den Salzachstädtern. Anpfiff ist um 14 Uhr.

Ausführlicher Bericht des SV Seeon: SV Seeon/Seebruck gewinnt mit 4:3 gegen den SV Laufen

Seeon. Im vierten Heimspiel in Folge in der Vorbereitung gelang dem Fußball-Kreisklassisten SV Seeon/Seebruck ein erneuter Erfolg, der auch auf der spielerischen Ebene gepasst hat. Gegen den gleichklassigen SV Laufen steuerte die Elf von Achim Stader einem ungefährdeten Sieg entgegen, am Ende wurde es durch Nachlässigkeiten in der Defensive doch noch einmal eng und nach dem 3:0-Zwischenstand nach 30 Minuten sollte es am Ende ein knapper 4:3-Sieg werden. Fabian Mitter traf auf Seeoner Seite doppelt, Michael Hollinger schnürte für die Gäste einen Dreierpack.

„Wir haben die erste Viertelstunde verschlafen“, urteilte Laufens Ersatzcoach Christian Schmidbauer, der Cheftrainer Markus Klinger an der Linie vertrat. Zu diesem Zeitpunkt stand es schnell 2:0 für den abstiegsbedrohten SVS. Wie schon in der Vorbereitung im Sommer 2019 gab es in dem Match sieben Treffer. Nach dem 5:2-Sieg in Laufen gab es nun in der Seeoner SVS-Arena einen 4:3-Erfolg. Allerdings hat sich die Mannschaft von Coach Achim Stader grundlegend verändert. „Nun habe ich 14-15 Spieler für die Erste zur Verfügung“. Das schlägt sich natürlich auch qualitativ nieder. In der ersten 30 Minuten spielte seine Mannschaft gefällig aus der Defensive und setzte über die Mittelfeldakteure geschickt die Spitzen ein. Das führte schon nach neun Minuten zum 1:0: Benedikt König bediente mit einem exakten Diagonalpass Markus Seil, der unter SVL-Keeper Michael Rinninger hindurch einschob. Nur 180 Sekunden tanzte spielte Fabian Mitterer an der Strafraumgrenze zwei Abwehrspieler aus und vollstreckte

zum 2:0. Als Tommi Mitterer spektakulär für König aus der Luft den Ball auflegte, sollte das 3:0 per Kopf schon die frühe Vorentscheidung sein (27.). Laufen kam in dieser Phase nur zu einem Torschuss, den Lorenz Fuchs zu hoch ansetzte (32.). Acht Minuten später lief Tommi Mitterer nach einem erneuten Traumpass von König alleine auf Rinninger zu, der aber das 4:0 per Fußabwehr verhinderte. Wie aus heiterem Himmel fiel der Anschlusstreffer. SVS-Torwart Andi Fritz bediente den „freistehenden“ Hollinger, der keine Mühe hatte und den Ball im leeren Tor unterbrachte – 3:1 (42.).

Durch diesen Lapsus war das Kombinationsspiel für eine Viertelstunde enorm gestört, ehe es wieder Fahrt aufnahm. Peter Holzner scheiterte am leeren Gehäuse, nachdem der in der zweiten Hälfte eingewechselte Ersatztorwart Thomas Rudholzer einen Markus-Seil-Knaller zunächst entschärfte (62.). Alex Seil wurde kurz darauf steil geschickt, sein Lupfer über den Keeper ging nur um Millimeter am linken Pfosten vorbei (67.). Doch dann war es soweit: Daniel Axthammer schickte Fabian Mitterer am linken Flügel los, der zog nach innen und schaufelte ihn über Rudholzer elegant ins Tor – 4:1 (70.). Die eingewechselten Niklas Raab und Lukas Ettenhuber hätten zudem noch erhöhen können, gingen aber auch eher fahrlässig mit den klaren Chancen um. So kamen die Gäste zu zwei weiteren Toren und der 4:3-Endstand täuschte gewaltig über den Spielverlauf hinweg. Fritz legte Hollinger mit der zweiten Kapriole einen weiteren Treffer auf (78.) und der gleiche Spieler sorgte mit einem 13-Meter-Schrägschuss ins lange Eck für den Endstand, bei dem allerdings Fritz machtlos war. Fazit: Eine gelungene Vorstellung des SV Seeon/Seebruck, der wieder eine kompakte Mannschaft zu werden scheint.



Michael Selinger, dreifacher Torschütze bei der knappen 3:4 Niederlage des SV Laufen